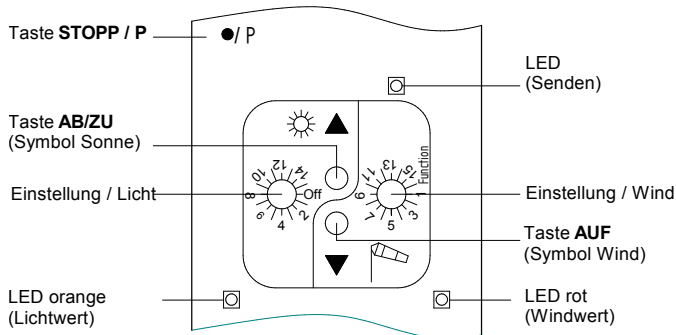


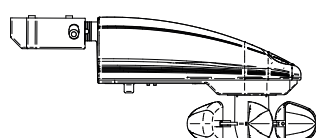
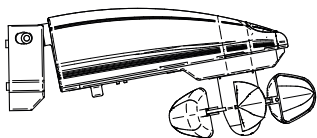
Symbole am Gerät (Unterseite)

Einstellung Licht: Positionen Off, 1 bis 15	
Fahrtaste [AUF ▲] (Symbol Wind)	
Taste [STOPP ■ /P]	● /P
Fahrtaste [AB/ZU ▼] (Symbol Sonne)	
Einstellung Wind (function): Positionen Function, 1 bis 15	

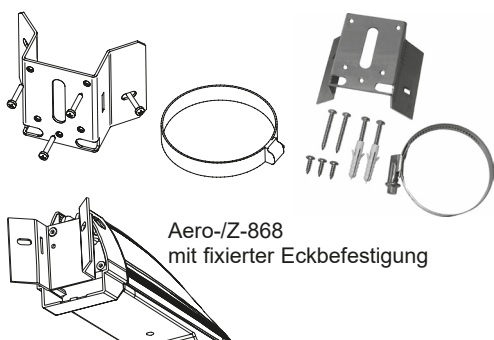


Wandbefestigung, etwas geschwenkt

Deckenbefestigung



Eck- und Mastbefestigung (Set, 24 269.0202)



Aero-/Z-868 mit fixierter Eckbefestigung

Technische Daten

Spannungsversorgung	Solar
Betriebstemperatur [°C]	-25 bis 60
Erfassungswinkel Lichtsensor (Grad)	150°
Schutzart (IP)	43
Schutzklasse	II
Funksendefrequenz [MHz]	868,0 bis 868,6 869,4 bis 869,65
Funksendeleistung [dBm]	max. 10
Einstellbereich Helligkeit [kLux]	0 bis 100
Einstellbereich Windgeschwindigkeit [km/h]	30 bis 120
Anzahl Kanäle	1 (bidirektional / unidirektional)
Gangreserve Aero/Z-868 Plus (Stunden)	> 24
Maße [mm]	L 280 x B 130 x H 130
Gewicht [g]	380
Montageart (optional)	Wand, Decke, Mast
Artikelnummer	28 480.0016
Eck- und Mastbefestigung (Zubehör)	24 269.0202

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Aero/Z-868 Plus darf nur für die Ansteuerung von außenliegenden windstabilen Rollos (Roll-Screens) verwendet werden. Nur die Wahl von geeigneten Befestigungsmitteln für aussenliegenden Sonnenschutz gewährleistet die Einhaltung der zulässigen Windwiderstandsklasse und schließt eine Gefährdung von Personen oder eine Beschädigung des Behangs aus.

Allgemeines

- Der Aero/Z-868 Plus funktioniert nur in Verbindung mit (mindestens) einem Funkempfänger des elero Funksystems ProLine2 und einem elero Hand-/Wandfunksender.
- Der Aero/Z-868 Plus ist mit einem zusätzlichen Energiespeicher und einer Solarzelle ausgestattet.
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinen Schutz vor Störungen durch andere Funkeinrichtungen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Montage

- Das Gerät kann mit dem schwenkbaren Wandhalter an der Hausfassade oder der Dachoberseite befestigt werden. Der Wandhalter lässt sich von -5° bis 180° schwenken. Für eine Befestigung an einem Mast oder einer Fassadenecke ist ein Sonderzubehör erhältlich (Artikel-Nr. 24 269.0202). Nach Einstellung der Position mit der seitlichen Schraube gegen Verstellung sichern.
- Montieren Sie den Aero/Z-868 Plus mit dem Windradbecher nach unten.
- Montieren Sie den Aero/Z-868 Plus in der Nähe des zu schützenden Behangs.
- Montieren Sie den Aero/Z-868 Plus an einer geeigneten und ohne Hindernisse sonnenbeschienenen und nicht windgeschützten Stelle. Montieren Sie den Sensor nicht unterhalb einer künstlichen Lichtquelle.
- Bei der Montageposition berücksichtigen: Aufwinde oder Fallwinde an Fassaden können zur Zerstörung von Sonnenschutzeinrichtungen führen. Das Gerät kann diese nicht erkennen.
- Zur Montage die Abdeckung am Wandhalter mit den 4 Schrauben entfernen und anschließend wieder befestigen.
- Der Aero/Z-868 Plus wird in entladem Zustand ausgeliefert. Inbetriebnahme: s. nächste Seite.

Aero/Z-868 Plus

Bedienungsanleitung

Sicherheitsinstruktionen



Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Benutzung des Produkts.

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Produkt abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

elero GmbH arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Produkte. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Betriebsanleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Verletzungsgefahr durch Aus- und Einfahren der Markise, des Behangs oder der Jalousie.

Halten Sie sich aus dem Fahrbereich der Sonnenschutzeinrichtung fern.

Aufwinde oder Fallwinde an Fassaden können zur Zerstörung von Sonnenschutzeinrichtungen führen. Der Aero/Z-868 Plus kann diese nicht erkennen.

Wird die Anlage durch ein oder mehrere Schalteinrichtungen gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebs einsehbar sein.



Inbetriebnahme / Laden des Aero/Z-868 Plus

Der Aero/Z-868 Plus wird in entladener Zustand ausgeliefert.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- das Gerät mindestens 30 Minuten unter eine Lampe legen oder der Sonne aussetzen oder
- eine der Fahrtasten **[AUF ▲]** oder **[AB/ZU ▼]** mindestens 1 Minute betätigen. Die Fahrtasten sind zweistufig: Die erste Stufe überträgt die Energie von der eingebauten Montagezelle in den Energiespeicher, die zweite Stufe führt den Fahrbefehl aus.

Einlernen des Aero/Z-868 Plus in einen Antrieb

- Voraussetzungen: Die Endlagen des Behangs sind eingestellt, ein Sender (Hand- bzw. Wandsender) ist bereits eingelernt.
- Damit der Aero/Z-868 Plus auf einen elero Antrieb eingelernt werden kann, muss der Antrieb in Lernbereitschaft gebracht werden.
 1. Fahren Sie den Behang in eine mittlere Position.
 2. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten **[AUF ▲]**+**[AB/ZU ▼]**+**[P]** des eingelernten Hand-/Wandsenders.
Fährt der Behang nicht auf und ab, weiter mit Punkt 3.
Fährt der Behang auf und ab, weiter mit Punkt 4.
 3. Drücken Sie am Aero/Z-868 Plus für 3 Sekunden die Taste **[STOPP ■/P]** bis die LED Senden schnell orange blinkt. Der Behang fährt nun 2 Minuten lang auf und ab. Befindet sich das System im Lernmodus, blinkt die LED Senden bei jedem Tastendruck schnell orange.
 4. Drücken Sie am Aero/Z-868 Plus sofort nach Beginn einer Auffahrt (Einfahrt) die Taste **[AUF ▲]**. 
Der Antrieb stoppt kurzzeitig.
 5. Drücken Sie am Aero/Z-868 Plus sofort nach Beginn einer Abfahrt (Ausfahrt) die Taste **[AB/ZU ▼]**. 
Der Antrieb stoppt.Der Aero/Z-868 Plus ist eingelernt.

Gerätefunktionen

Helligkeit und Windgeschwindigkeit werden in Intervallen gemessen und mit den vom Benutzer eingestellten Schwellenwert Licht bzw. Wind verglichen. Je nach Ergebnis erfolgen zeitverzögert entsprechende Fahrbefehle an den bzw. die Funkempfänger.

Helligkeit über eingestelltem Schwellenwert Licht (Verzögerungszeit ca. 5 bis 7 Minuten)

Behang fährt nach Verzögerungszeit (ca. 5 bis 7 Minuten) aus bzw. Jalousie fährt ab (LED orange blinkt).

Helligkeit unter eingestelltem Schwellenwert Licht (Verzögerungszeit ca. 15 bis 17 Minuten)

Behang fährt nach Verzögerungszeit (ca. 15 bis 17 Minuten) ein bzw. Jalousie nach oben bzw. bleibt eingefahren bzw. oben.

Windgeschwindigkeit über eingestelltem Schwellenwert Wind (Windsperre)

Behang fährt ein bzw. Jalousie nach oben und ist für ca. 15 Minuten gesperrt (LED rot blinkt).

Mit einem eingelernten Sender mit Umschalter Hand/Auto kann die Lichtfunktion des Aero/Z-868 Plus geschaltet werden. In Stellung „Hand“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt. Der aktuelle Zustand Auto/Hand wird an einem eingelernten bidirektionalen Handsender angezeigt. Die Umschaltung Hand/Auto beeinflusst nicht die Funktionen der Fahrtasten.

Funktionsweise Wind

Die Windfunktion ist aktiv, sobald das Gerät in einen entsprechenden Antrieb eingelernt ist. Die Windfunktion kann nicht deaktiviert werden.

- Überschreitet die Windgeschwindigkeit den am Aero/Z-868 Plus eingestellten Schwellenwert Wind, wird ein Windsignal an den Antrieb gesendet.
Der Behang fährt ein bzw. die Jalousie auf.
- Solange die Windstärke über dem eingestellten Schwellenwert Wind liegt, ist es nicht möglich, das Einfahren des Behangs bzw. Auffahren der Jalousie zu verhindern und den Behang wieder auszufahren bzw. Jalousie abzufahren.
- Unterschreitet die Windgeschwindigkeit für mindestens 15 Minuten den am Aero/Z-868 Plus eingestellten Schwellenwert Wind, wird das Signal „kein Wind“ an den Antrieb des Behangs gesendet. Der Behang kann wieder ausgefahren bzw. die Jalousie wieder abgefahren werden.

Einstellung Wind

Schwellenwert Wind einstellen

HINWEIS: Der Behang kann durch den Sensor nicht vor plötzlich auftretenden Windböen geschützt werden. Zum Schutz vor diesem Risiko muss der Behang eingefahren bleiben.

Der Behang muss bei dem eingestellten Schwellenwert Wind so rechtzeitig einfahren, dass die Windkräfte keinen Schaden anrichten. Berücksichtigen Sie auch die Einfahrzeit des Behangs. Bei Bedarf den Schwellenwert herabsetzen.

- Drehen des Potenziometers Wind nach links in Richtung Minus (-), um den Schwellenwert zu senken: Behang fährt bei geringerer Windstärke ein.
- Drehen des Potenziometers Wind nach rechts in Richtung Plus (+), um den Schwellenwert zu erhöhen: Behang fährt erst bei höherer Windstärke ein.
- Nach jeder Einstellung des Schwellenwertes Wind kontrollieren, ob der Behang automatisch eingefahren wird, wenn die Windgeschwindigkeit den eingestellten Schwellenwert Wind überschreitet.
- Überprüfen der Windfunktion (Testmodus Wind, s. Seite 4).

Funktionsweise Licht

Die Funktion Licht kann deaktiviert werden (Einstellung Licht in Position Off bringen).

- Überschreitet die Helligkeit den am Aero/Z-868 Plus eingestellten Schwellenwert Licht, leuchtet die LED orange und es wird nach 5 Minuten ein Signal „Sonne scheint“ an den Antrieb gesendet. Der Behang fährt aus (in untere Endlage bzw. in eingestellte Zwischenposition) bzw. die Jalousie ab.
- Unterschreitet die Helligkeit den am Aero/Z-868 Plus eingestellten Schwellenwert Licht, erlischt die LED und es wird nach 5 Minuten ein Signal „keine Sonne“ an den Antrieb gesendet. Der Behang fährt bei eingeschalteter Funktion Licht nach einer Einfahrverzögerung ein bzw. die Jalousie auf.

Aero/Z-868 Plus

Bedienungsanleitung

Einstellung Licht

Schwellenwert Licht einstellen

- Drehen des Potenziometers Licht nach links in Richtung Minus (-), um den Schwellenwert zu senken: Behang fährt bei geringerer Sonneneinstrahlung aus.
- Drehen des Potenziometers Wind nach rechts in Richtung Plus (+), um den Schwellenwert zu erhöhen: Behang fährt erst bei höherer Sonneneinstrahlung aus.
- Nach jeder Einstellung des Schwellenwertes Licht kontrollieren, ob der Behang automatisch ausgefahren wird, wenn die Helligkeit den eingestellten Schwellenwert Licht überschreitet.
- Überprüfung der Funktion Licht (Testmodus).

Einstellen des Betriebsmodus

Der Aero/Z-868 Plus kann in 3 verschiedenen Betriebsmodi betrieben werden. Die Betriebsmodi werden nacheinander durchgeschaltet.

- Markisenmodus, Sichtschutzmodus, Rollladenmodus.
- Im Auslieferungszustand ist der Markisenmodus eingestellt.
- Stellen Sie das Potenziometer Wind mit einem geeigneten Schraubendreher auf Position „Function“. Halten Sie die Tasten [AUF ▲]+[AB/ZU ▼] für mindestens 3 Sekunden gedrückt. Jedes weitere Drücken beider Tasten schaltet in den nächsten Betriebsmodus.
- Am Blinken der Sende-LED lässt sich erkennen, in welchem Betriebsmodus sich der Aero/Z-868 Plus befindet.
LED Senden blinkt 1 mal: Markisenmodus
LED Senden blinkt 2 mal: Sichtschutzmodus
LED Senden blinkt 3 mal: Rollladenmodus.
- Der eingestellte Modus wird bei jeder Funkübertragung durch das Blinkmuster (1 mal alle 3 Minuten) angezeigt.
- Stellen Sie das Potenziometer Wind wieder von Position „Function“ auf den von Ihnen gewünschten Windwert.

Betriebsmodus Markise 1 x Blinken der Sende-LED

Der Behang wird automatisch eingefahren, wenn der aktuelle Messwert Licht (am späten Abend) von 1 nach 0 wechselt oder (am frühen Morgen) von 0 nach 1.

Betriebsmodus Sichtschutz 2 x Blinken der Sende-LED

Um den Behang auch am Abend geschlossen zu halten, schließen Sie den Behang manuell mit dem eingelernten Handsender oder automatisch durch Uhrenbefehl.

Die aktuellen Übergänge der Lichtmesswerte von 1 nach 0 (am späten Abend) oder von 0 nach 1 (am frühen Morgen) werden nicht berücksichtigt.

- Der Behang bleibt die ganze Nacht geschlossen.
- Am nächsten Tag werden die Schaltbefehle wie Wendeposition (Jalousie) oder Lüftungsposition (Rollladen) automatisch ausgeführt.

Betriebsmodus Rollladen 3 x Blinken der Sende-LED

Wird der Rollladen manuell oder durch eine Uhr in die untere Endlage gefahren, wird die Lichtfunktion (Fahren nach eingestelltem Lichtwert) ausgeschaltet.

Die aktuellen Übergänge des Lichtmesswertes von 1 nach 0 (am späten Abend) oder von 0 nach 1 (am frühen Morgen) werden nicht berücksichtigt.

Die Lichtfunktion kann auf unterschiedliche Arten wieder eingeschaltet werden:

- durch einen manuellen Fahrbefehl [AUF ▲] am Gerät Aero/Z-868 Plus fährt der Behang bis in die obere Endlage.
- durch einen automatischen Uhrenbefehl fährt der Behang bis in die obere Endlage.
- durch die Umschaltung vom Modus „Auto“ auf den Modus „Hand“ und wieder auf den Modus „Auto“ an einem entsprechend ausgestatteten Wand- bzw. Handsender.

Schwellenwerte Licht

Schwellenwert Licht	Beleuchtungsstärke [kLux] (lm/m ²)	Bemerkung
Off		Funktion Licht ausgeschaltet
Stufe 1	2,0	Ausfahren bei wenig Licht
Stufe 2	7,2	
Stufe 3	12,8	
Stufe 4	18,0	
Stufe 5	23,2	
Stufe 6	28,2	
Stufe 7	34,0	Werkseinstellung
Stufe 8	39,2	
Stufe 9	44,8	
Stufe 10	50,0	
Stufe 11	60,0	
Stufe 12	70,0	
Stufe 13	80,0	
Stufe 14	90,0	
Stufe 15	100,0	Ausfahren bei viel Licht

Schwellenwerte Wind

Schwellenwert Wind	km/h	Bft	m/s	Bemerkung (1 m/s = 3,6 km/h) (1 km/h = 0,278 m/s)
Function	30	5	8	Modus-Umschaltung, entspr. Stufe 4
Stufe 1	7	2	2	Einfahren bei schwachem Wind
Stufe 2	13	3	4	
Stufe 3	22	4	6	
Stufe 4	30	5	8	Werkseinstellung
Stufe 5	39	6	11	
Stufe 6	44	6	12	
Stufe 7	51	7	14	
Stufe 8	59	7	16	
Stufe 9	65	8	18	
Stufe 10	73	8	20	
Stufe 11	79	9	22	
Stufe 12	89	10	25	
Stufe 13	100	10	28	
Stufe 14	110	11	31	
Stufe 15	120	12	33	Einfahren bei starkem Wind

Funktion Testmodus

Voraussetzung: Der Behang ist eingefahren.

Der Start des Testmodus für die Funktion „Licht überprüfen“ ist identisch mit dem Start des Testmodus für die Funktion „Wind überprüfen“ (siehe nächste Seite).

Im Testmodus verkürzen sich die Verzögerungszeiten. Dadurch kann die Fahrbewegung der Anlage beim Überschreiten bzw. Unterschreiten des eingestellten Schwellenwertes Licht getestet werden.

Der Testmodus ist für 5 Minuten aktiv. Diese Zeit kann nicht verkürzt werden.

Testmodus aktivieren

1. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die Taste [AUF ▲] (beim Windsymbol) bis die LED Senden blinkt.
Der Testmodus bleibt 5 Minuten aktiv, jedoch erlischt die LED Senden.

Aero/Z-868 Plus

Bedienungsanleitung

Funktion Licht prüfen

2. Beleuchten Sie den Lichtsensor mit eine Taschenlampe (keine LED-Lampe).

Eingestellter Schwellenwert Licht ist überschritten:

Behang fährt nach 5 Sekunden aus bzw. ab.

LED orange (Lichtwert) blinkt.

Eingestellter Schwellenwert Licht ist unterschritten:

Behang fährt nach 15 Sekunden ein bzw. auf.

LED orange (Lichtwert) blinkt nicht mehr.

Der Vorgang kann innerhalb von 5 Minuten beliebig oft wiederholt werden.

Im „normalen“ Betrieb blinkt die LED orange (Lichtwert) alle 5 Sekunden und zeigt somit das Erreichen bzw. Überschreiten des Schwellenwertes Licht an.

Funktion Wind prüfen

Der Schwellenwert für Wind wird während der Testphase automatisch auf den niedrigsten Wert gesetzt und nach Ablauf der Testphase wieder zurückgesetzt.

2. Fahren Sie den Behang mit dem auf die Anlage eingelernten Hand-/Wandsender in eine mittlere Position.

3. Drehen Sie manuell das Windrad. Der Behang fährt sofort ein bzw. auf. Der eingestellte Wert für Wind ist überschritten. Die LED rot (Windwert) blinkt.

Der Vorgang kann innerhalb von 5 Minuten beliebig oft wiederholt werden.

Im „normalen“ Betrieb blinkt die LED rot (Windwert) alle 5 Sekunden bei Erreichen bzw. Überschreiten des Schwellenwertes Wind.

Windwiderstandsklassen und Windstärken

Üblicherweise erfüllen Rollos (Rollscreens) die Anforderungen der Windwiderstandsklasse 2. Bei einer Nutzung über der zugelassenen Windgeschwindigkeit kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. In diesem Fall darf der Rollscreen nicht ausgefahren sein. Die Windwiderstandsklasse wird nur in Verbindung mit einer entsprechenden Montage des Rollos erfüllt.

Wichtig: Für alle Arten von Behängen (Markisen, Jalousien und Rollläden) sind zusätzlich die Windwiderstandsklassen und Montagevorschriften der Hersteller zu berücksichtigen!

Eigenschaften Wind	Benutzung (Beispiel)
Windwiderstandsklasse 0 bis 3 Beaufort	Behang (Rollo) darf bei Wind nicht benutzt werden
Windwiderstandsklasse 1 bis 4 Beaufort	Behang (Rollo) darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben
Windwiderstandsklasse 2 bis 5 Beaufort	Behang (Rollo) darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben
Windwiderstandsklasse 3 bis 6 Beaufort	Behang (Rollo) darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben

Löschen eines eingelernten Aero/Z-868 Plus

Voraussetzung: Einstellung Wind darf nicht auf Position „Function (Stufe 0)“ stehen.

1. Drücken Sie am Aero/Z-868 Plus für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten [AUF ▲]+[AB/ZU ▼]. Die LED Senden blinkt kurzzeitig.

Der Aero/Z-868 Plus ist aus dem Empfänger gelöscht.

Fehler	Ursache	Behebung
• Behang fährt im Handbetrieb automatisch ein	• Windalarm • Schlechte Funkverbindung	• Windsperre (15 Minuten) abwarten • Position des Aero/Z-868 Plus ändern
• Kein Fahrbefehl über den Handsender möglich	• Windalarm ist aktiv • Batterie im Handsender verbraucht • Antrieb hat keine Netzspannung oder ist überhitzt	• Abwarten • Batterie wechseln • Netzspannung prüfen bzw. Antrieb abkühlen lassen
• Behang fährt bei Wind nicht ein	• Schwellenwert Wind ist falsch eingestellt • Windrad ist defekt	• Richtigen Schwellenwert Wind einstellen • Austausch
• Behang fährt bei Licht nicht aus	• Schwellenwert Licht falsch eingestellt • Windalarm ist noch aktiv • Handbetrieb ist eingestellt • Schlechte Funkverbindung • Lichtsensor ist verschmutzt • Schwellenwert Licht ist ausgeschaltet	• Richtigen Schwellenwert Licht einstellen • Abwarten • Automatikbetrieb einstellen • Montageposition des Aero/Z-868 Plus wechseln • Lichtsensor reinigen • Schwellenwert Licht einstellen
• Empfänger nimmt neuen Aero/Z-868 Plus nicht an	• Aero/Z-868 Plus ist bereits eingelernt	• Aero/Z-868 Plus löschen

Reinigung / Wartung

Der Aero/Z-868 Plus muss frei zugänglich sein und darf nicht bewachsen sein. Der Aero/Z-868 Plus ist wartungsfrei, jedoch muss die Abdeckung gelegentlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine Lösungs- oder Scheuermittel.

Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Gerätemängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

EU-Konformität

Hiermit erklärt elero, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitätserklärung ist auf der Webseite www.elero.com/downloads verfügbar. Abbildungen unverbindlich.

Reparatur

Bitte um Angabe von Artikelnummer, Artikelbezeichnung, Art des Fehlers, Begleitumstände, eigene Vermutung, vorausgegangene ungewöhnliche Ereignisse.

Herstelleradresse

elero GmbH
73278 Schlierbach
GERMANY
www.elero.com

Service

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner oder Händler.